



Impetigo contagiosa (Borkenflechte)



Die Impetigo ist eine sehr häufige bakterielle Hautinfektion bei Kindern. Sie ist hochansteckend, spricht aber gut auf eine Behandlung an.



Besuch von Kindergarten, Schule und Tagesstätten

Erkrankte Kinder dürfen bei gutem Allgemeinzustand die Schule, den Kindergarten oder die Kita besuchen.

Um eine Ausbreitung der Infektion zu verhindern, sollte auf Hygienemassnahmen wie mehrmaliges Händewaschen am Tag und kurz geschnittene Fingernägel geachtet werden.

► **Allgemein**

Impetigo contagiosa wird durch Bakterien (Staphylokokken und Streptokokken) ausgelöst.

Die Diagnose wird anhand charakteristischer Hautveränderungen und bei Bedarf auch durch den Bakteriennachweis im Hautabstrich durch die Ärztin bzw. den Arzt gestellt.

► **Ansteckung**

Die Ansteckung erfolgt durch eine Schmierinfektion, d.h. durch Körperkontakt oder durch Kontakt mit Gegenständen, auf denen die Erreger haften. Wegen der hohen Ansteckung kann sich die Krankheit in Schulen, Kindergärten und innerhalb der Familie rasch ausbreiten. Bis die offenen Hautstellen abgeheilt und die Krusten abgefallen sind, besteht Ansteckungsgefahr.

► **Krankheitszeichen**

Zwischen Ansteckung und Erkrankungsbeginn vergehen in der Regel 2 bis 10 Tage. Zu Beginn bildet sich auf der Haut zuerst ein juckender, roter Ausschlag. Im Verlauf kommen flüssigkeitsgefüllte Bläschen hinzu, die rasch aufplatzen und typische honiggelbe Krusten bilden. Die Hautstellen, an denen die Infektion auftritt, sind am häufigsten im Nasen-Mund-Bereich, an den Händen und im Bereich der natürlichen Hautfalten wie der Leiste, der Achsel oder der Gesässfalte.

Manchmal kann es auch leichtes Fieber geben. In der Regel geht es den Kindern aber sehr gut.

► **Behandlung**

In den meisten Fällen reicht eine lokale Behandlung mit antibiotikahaltigen Cremes aus. Bei starkem Juckreiz kann ein Medikament verschrieben werden. In seltenen Fällen müssen Antibiotika in Form von Saft oder Tabletten eingenommen werden.

► **Verlauf/Prognose**

► Die Impetigo heilt in der Regel folgenlos aus.

► Kratzen kann die Heilung verzögern.

► Bei vorgeschädigter Haut, z.B. durch Neurodermitis, kann die Infektion schwerwiegender sein.

► **Meldepflicht**

Impetigo contagiosa gehört nicht zu den meldepflichtigen Erkrankungen.